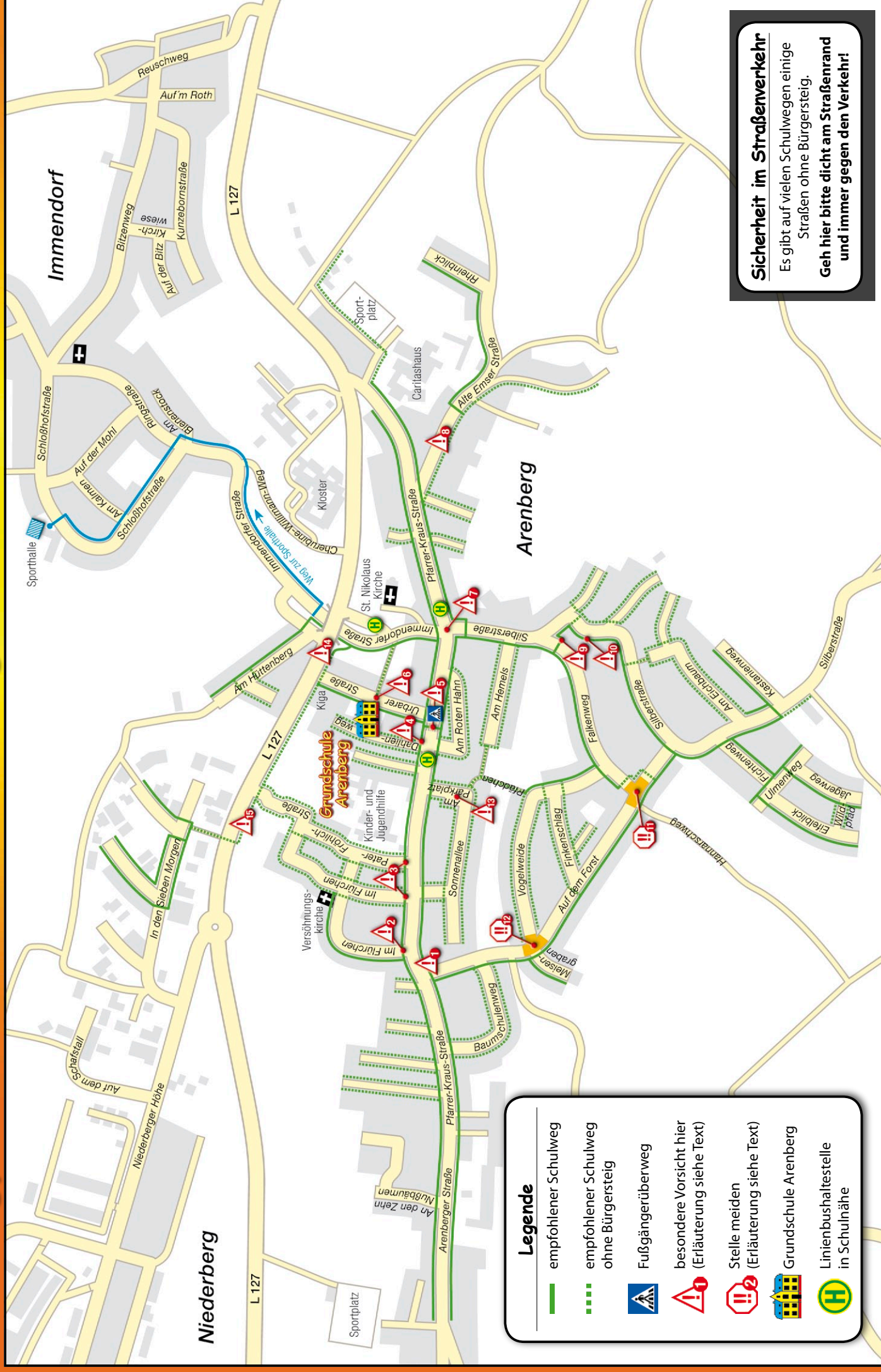


Schulwegplan Grundschule Arenberg



Adresse: Urbarer Straße 8 · 56077 Koblenz
Kontakt: Tel: 0261-68367 · E-Mail: gs_arenberg@web.de
Download: www.koblenz.de/bildung_beruf/schulwegplan.html



Liebe Eltern, liebe Kinder,

sich morgens selbstständig auf den Weg zur Schule machen, das macht Spaß und hält fit. Der Schulweg soll möglichst sicher und attraktiv sein. Deshalb gibt es für die Arenberger Grundschule jetzt einen Schulwegplan. Auf diesem Plan kann man sehen, wie man von zu Hause zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut in die Schule und wieder zurückkommt. Die eingezeichneten Wege sind eine Empfehlung, die nicht verbindlich ist. Jede Familie entscheidet selbst, welcher Weg für ihr Kind der beste ist.

An manchen Stellen ist der Schulweg nicht so einfach. Deswegen findet sich an den wichtigen Stellen im Plan ein rotes Rufzeichen im Dreieck (). An zwei Stellen ist es sehr gefährlich, die Straße zu überqueren. Dort haben wir zwei Rufzeichen im Achteck () eingezeichnet und eine Möglichkeit markiert, wo die Straße besser überquert werden kann. An einigen Stellen werden demnächst die Schulwege noch sicherer gemacht, z.B. durch Umbaumaßnahmen.

Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sicher zur Schule kommt. Lassen Sie Ihr Kind möglichst eigenständig den Weg zur Schule zurücklegen, wertvolle Erfahrungen sammeln und tragen Sie so zur weiteren Sicherheit der Schulwege bei – als Fußgänger oder Radfahrer!

Kinder unter 8 Jahren müssen als Radfahrer den Gehweg benutzen. Ab 8 Jahren dürfen, ab 10 Jahren müssen sie auf der Fahrbahn fahren. Unverzichtbar ist jedoch, dass Sie mit Ihrem Kind den Schulweg zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad üben.

Erläuterungen

 **Pfarrer-Kraus-Straße / Auf dem Forst:** Wegen der vorstehenden Hecke ist es hier schwierig in die Straße „Auf dem Forst“ einzusehen. Um die Steigung gut zu überwinden, fahren die Autofahrer hier mit hohem Tempo hinauf. Bis es zu baulichen Veränderungen (Verlängerung des Bürgersteigs) kommt, müssen die Kinder vorsichtig die Fahrbahn betreten, um sehen zu können, ob die Straße frei ist.

 **Pfarrer-Kraus-Straße / Im Flürchen:** Auch hier ist die Einsicht in die Straße durch eine Hecke versperrt. Bis es zu einer Verlängerung des Bürgersteiges kommt, müssen die Kinder die Straße vorsichtig überqueren.

 **Pfarrer-Kraus-Straße / Im Flürchen / Pater-Fröhlich-Straße:** Die Einmündungen dieser Straßen auf die Pfarrer-Kraus-Straße sind für Kinder schwer erkennbar. Sprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es diese Stellen möglichst gefahrlos überqueren kann.

 **Pfarrer-Kraus-Straße / Dahlienweg:** Der Bürgersteig ist an dieser Stelle sehr abgerundet, zudem ist er stark erhöht. Bis es zu einer baulichen Veränderung kommt (Begradigung und Abflachung des Bürgersteigs) müssen die Kinder vorsichtig auf die Straße gehen, um diese zu überqueren.

 **Zebrastreifen:** Durch parkende Autos wird den Kindern das Überqueren des Zebrastreifens erschwert. Manche Autofahrer nehmen den Zebrastreifen nicht wahr und fahren auch darüber, wenn Kinder dort stehen. Trotz Zebrastreifen hier besonders gut aufpassen.

 **Pfarrer-Kraus-Straße / Urbarer Straße:** Von oben kommend ist vom Bürgersteig aus die Urbarer Straße für Kinder nicht einsehbar. Die Kinder müssen vorsichtig die Fahrbahn betreten, um den Verkehr besser sehen zu können.

In der Urbarer Straße gibt es zu Stoßzeiten ein hohes Verkehrsaufkommen. Durch parkende Autos behindert, müssen Autofahrer manchmal auf den Bürgersteig ausweichen. An der kleinen Seitenstraße Richtung Spielplatz haben die Kinder keine Sichtmöglichkeit und müssen langsam die Urbarer Straße betreten, um auf den Bürgersteig zu gelangen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über diese Situationen und üben Sie diese ein.

 **Kreuzung Pfarrer-Kraus-Straße / Immendorfer Straße / Silberstraße:** An dieser Kreuzung gibt es zu Stoßzeiten ein hohes Verkehrsaufkommen. Deshalb sind diese Straßen mit besonderer Vorsicht zu überqueren und die Kinder müssen hier besonders aufmerksam sein. Üben Sie mit Ihrem Kind die Bewältigung dieser Stellen.

 **Alte Emser Straße:** Entlang der Alten Emser Straße gibt es anfangs keinen Bürgersteig. Zeigen Sie Ihrem Kind wie es auf dieser Straße gehen soll, entlang den Häusern und nicht auf der Fahrbahnmitte. Vom Rheinblick kommend soll die Alte Emser Straße am Ende des Bürgersteigs überquert und dem Straßenverlauf entgegen der Fahrtrichtung der Autos gefolgt werden. Auf dem Rückweg soll die gleiche Straßenseite benutzt werden wie auf dem Hinweg.

 **Silberstraße / Falkenweg:** Bis es zur baulichen Veränderung kommt (Verlängerung des Bürgersteigs) müssen die Kinder den Falkenweg vorsichtig betreten, um diesen einsehen zu können.

 **Silberstraße:** In der Silberstraße gibt es mehrere Engstellen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, dass es nahe den Häusern geht, damit die Autospiegel die Kinder nicht erfassen. An der Engstelle am Haus Nr. 18 ist der Gehweg sehr schmal und das Kind muss die Straße betreten. Üben Sie mit dem Kind die Bewältigung dieser Stelle.

 **Auf dem Forst / Falkenweg:** An dieser Stelle ist es wegen der Unübersichtlichkeit (Kurve) gefährlich die Straße „Auf dem Forst“ zu überqueren. Lassen Sie Ihr Kind deshalb weiter oben an der markierten Stelle die Straßenseite wechseln und an der Mauer entlang zum Falkenweg gehen. Bis bauliche Veränderungen eintreten, üben Sie mit Ihrem Kind diese Stelle zu bewältigen.



 **Auf dem Forst / Vogelweide:** Die Straße kann an dieser Stelle von Kindern nicht alleine überquert werden. Es gibt keine Sichtmöglichkeit für Kinder und die Autofahrer können die Kinder aufgrund der Kurve nicht früh genug sehen. Lassen Sie die Kinder die Straße an dieser Stelle nicht überqueren, sondern zeigen Sie ihnen den Weg über das „Pfädchen“ oder über den Falkenweg.

 **Parkplatz:** Aufgrund fehlender Gehwegmarkierungen ist beim Passieren des Parkplatzes äußerste Vorsicht geboten.

 **L127:** Die Überquerung der L127 ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der hohen Geschwindigkeit nicht ratsam. Zeigen Sie Ihrem Kind den Weg durch die Unterführung und üben Sie diese Strecke. Bitte beachten Sie, dass bis zur Urbarer Straße noch kein Bürgersteig vorhanden ist.

 **L127:** Hierfür kann keine Empfehlung ausgesprochen bzw. Alternative angeboten werden.

Der Schulwegplan wird herausgegeben vom Arbeitskreis Schulwegplanung mit Unterstützung der Grundschule Arenberg und in Zusammenarbeit mit:

der Stadtverwaltung Koblenz,

dem Verkehrssicherheitsberater der Polizei,

dem Ortsvorsteher, dem Ortsbeirat und der Bürgerinitiative Arenberg 2000 e.V.